



Tipps zur Vorbeugung von Reisekrankheiten beim Hund

In Südtirol gibt es zur Zeit zirka 40.000 gemeldete Hunde, da jedes Jahr im Sommer sehr viele von ihnen mit Ihrem Herrchen ans Meer fahren gilt es dabei, einige Vorkehrungen zu treffen.

Hierzulande herrschen glückliche Bedingungen, da viele Krankheiten, die von sogenannten Vektoren (Mücken, Zecken) übertragen werden, hier (noch) nicht existieren.

Diese Erkrankungen werden von infizierten Zecken und Mücken übertragen, und können für unsere Vierbeiner lebensbedrohlich sein. Bei entsprechender Vorsorge, kann man das Risiko minimieren aber nicht zur Gänze ausschließen.

Es geht vor allem darum, zu verhindern, dass unsere Vierbeiner von Mücken und Zecken gestochen und gebissen werden. Die häufigsten Erkrankungen sind die Filariose (Herzwurm, wird von Mücken übertragen), die Leishmaniose (wird ebenso von Mücken übertragen), die Ehrlichiose, die Anaplasmose und die Babesiose werden hingegen von infizierten Zecken übertragen.

Diese Erkrankungen sind für das Tier lebensbedrohend, deshalb ist es äußerst wichtig, vor dem Start in den Urlaub einen

Präventionsplan zu haben. Es gibt verschiedene Produkte auf dem Markt, die die Mückenstiche verhindern oder zumindest reduzieren können. Diese Produkte müssen mindestens einen Tag vor der Abreise korrekt auf das Tier aufgebracht werden es handelt sich dabei um sogenannte „Spot on“-Produkte. Dabei gilt, die Anleitung des Herstellers rigoros zu befolgen, ansonsten ist die Wirkung sehr in Frage gestellt.

Für den Herzwurm gibt es zusätzlich eine Medikation, die innerhalb 30 Tagen nach Beginn der Reise verabreicht werden kann. Es handelt sich dabei um eine Therapie der eventuell stattgefundenen Infektion, die 30 Tage zurückreicht.

Die Empfehlung ist einen Tag vor Abreise ein „Spot On“-Präparat oder ein zugelassenes Halsband mit Repellentwirkung gegen Mücken.

Wenn jemand öfters in den Süden fährt, gibt es zur Vorbeugung der Filariose die Möglichkeit im Frühjahr eine Depotspritze zu verabreichen, die das ganze Jahr über wirkt.

Zur Vorbeugung der Leishmaniose gibt es eine Impfung, die man jährlich wiederholen muss. Zur Vorbeugung der Leishmaniose gibt es eine Impfung die

man jährlich wiederholen muss.

Wenn man einige, einfache Vorkehrungen trifft, steht einen entspannten Urlaub mit Ihren Vierbeinern nichts mehr im Wege!

Dieser Artikel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, für genauere Informationen bitte an den Vertrauens-tierarzt wenden. ■



Weitere Informationen:

Südtiroler Tierfreundeverein
+39 371 366 9627 (ab 18 Uhr)
E-Mail: praesident@tierfreunde.it
www.tierfreunde.it